



Protokoll Nr. 12/2017

Gemeinderatssitzung vom Montag, 21. August 2017, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|-------------------|-----------------------------------|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Roger Schneider | Gemeinderat |
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
| – Ruth Studer | Gemeinderätin |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Claudio Bohren | Ersatz-Gemeinderat (Traktandum 1) |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |

Entschuldigt

- | | |
|-------------------|-------------------------------------|
| – Evelyne Misteli | Ersatz-Gemeinderätin (Traktandum 1) |
| – Sabi Singh | Ersatz-Gemeinderat (Traktandum 1) |
-

Traktanden

1. Vereidigung der Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Ersatz (Legislatur 2017 – 2021)
 2. Ressortzuteilung und Wahl Vizepräsidium
 3. Vorschlag Organigramm (Legislatur 2017 – 2021)
 4. Variantenstudie neue Räumlichkeiten Gemeindeverwaltung, Auftrag an BWK
 5. Festlegen der Legislaturziele
 6. Festlegen Sitzungsrythmus Gemeinderatssitzungen
 7. Geschäftsführung
 8. Termine Kurs „Gemeinderat – Führung, Verantwortung und Freude“
 9. Bericht aus den Ressorts
 10. Verschiedenes
-

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Vereidigung Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte

Ausgangslage

Der Gemeindepräsident, **Simon Wiedmer**, vereidigt die am 21. Mai 2017 gewählten Gemeinderats- und Ersatzgemeinderatsmitglieder. Er macht die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte auf die Rechtsgrundlage aufmerksam, welche besagt, dass nach § 116 des Gemeindegesetzes der Vorsteher oder die Vorsteherin des Oberamtes den Gemeindepräsidenten und Gemeindepräsidentinnen das Amtsgelöbnis abnimmt. Die vereidigten Gemeindepräsidenten und Gemeindepräsidentinnen nehmen danach den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Behörden sowie den Beamten und Beamtinnen das Amtsgelöbnis ab. Die Amtstätigkeit darf erst aufgenommen werden, wenn das Amtsgelöbnis abgelegt worden ist.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Die ordentlichen Gemeinderatsmitglieder und das Ersatzmitglied, Claudio Bohren, werden vereidigt. Sie können ab sofort ihre Amtstätigkeit aufnehmen.

Protokollauszug

- Akten

Ressortzuteilung und Wahl Vizepräsidium

Ausgangslage

Gemäss dem Organigramm sind folgende Ressorts zu verteilen:

- Verwaltung und Kommunikation
- Bildung und Jugend
- Kultur und Soziales
- Finanzen und Sicherheit
- Bau und Werke

Gemäss Gemeindegesetz § 130 wählt jede Gemeinde aus der Mitte des Gemeinderates einen Vizepräsidenten oder eine Vizepräsidentin.

Der Gemeindepräsident sagt, dass das Anciennitätsprinzip in der Kommunalpolitik nicht angewendet wird. In der Gemeinde ist es üblich, dass der Gemeindepräsident das Ressort „Verwaltung und Kommunikation“ übernimmt.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Die Ressorts werden wie folgt verteilt:

Simon Wiedmer übernimmt das Ressort „Verwaltung und Kommunikation“

Edith Kunz übernimmt das Ressort „Bildung und Jugend“

Roger Schneider übernimmt das Ressort „Finanzen und Sicherheit“

Ruth Studer übernimmt das Ressort „Kultur und Soziales“

Rémy Wyssmann übernimmt das Ressort „Bau und Werke“

Roger Schneider hat nach Simon Wiedmer am zweitmeisten Stimmen geholt und wird durch den Gemeinderat einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt.

Die gegenseitige Stellvertretung wird wie folgt festgelegt:

Simon Wiedmer (Präsidium) und Roger Schneider (Vizepräsidium)

Edith Kunz (Bildung und Jugend) und Ruth Studer (Kultur und Soziales)

Roger Schneider (Finanzen und Sicherheit) und Rémy Wyssmann (Bau und Werke)

Protokollauszug

- Akten

Vorschlag Organigramm ab Legislatur 2017 – 2021

Ausgangslage

Der Gemeindepräsident hat ein Organigramm mit neuen Bezeichnungen der Ressorts ausgearbeitet. Die Bezeichnungen der Ressorts wurden wie folgt geändert:

Alt

Verwaltung
Äusseres
Inneres
Bau und Werke
Finanzen

Neu

Verwaltung und Kommunikation
Bildung und Jugend
Kultur und Soziales
Bau und Werke
Finanzen und Sicherheit

Der Gemeindepräsident erläutert die verschiedenen Ressorts mit den Aufgaben. Er teilt mit, dass das Organigramm so angepasst wurde, dass je ein kleineres und grösseres Aufgabengebiet in ein Ressort fällt. Lediglich das Ressort Bau und Werke bleibt alleine, da es sich dabei um ein grosses Ressort handelt.

Ressort „Kultur und Soziales“: Die Kulturkommission und Kilbikommision müssen restrukturiert werden.

Ruth Studer wird diesbezüglich mit dem Gemeindepräsidenten zusammensitzen und eine Lagebeurteilung machen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist mit der Ressortaufteilung einstimmig einverstanden.

Protokollauszug

- Akten

Variantenstudie Verlegung Verwaltung in ehemaliges Gebäude Raiffeisenbank Halten

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2017 wurde darüber orientiert, dass die Gemeindeverwaltung allenfalls in das ehemalige Gebäude der Raiffeisenbank in Halten ziehen könnte. Der Bau- und Werkkommission soll der Auftrag erteilt werden, den Zusammenschluss der Verwaltungsräumlichkeiten der Gemeindeverwaltungen Kriegstetten und Halten zu prüfen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einstimmig einverstanden. Die 7. Variante betreffend Verlegung der Gemeindeverwaltung in die Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenbank in Halten soll durch die Bau- und Werkkommission geprüft und die notwendigen Abklärungen müssen bis spätestens am 24. Oktober 2017 getroffen werden. Ziel ist, dass an der Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2017 die beiden favorisierten Varianten vorgestellt werden.

Protokollauszug:

- Peter Siegenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission
- Akten

Festlegen Legislaturziele 2017 – 2021

Ausgangslage

Die Legislaturziele sind für den Gemeinderat das zentrale strategische Führungs- und Planungsinstrument, das die Schwerpunkte der Regierungstätigkeit im vorgegebenen Zeitrahmen festlegt und damit die Richtung vorgibt, wie sich die Einwohnergemeinde Kriegstetten in den nächsten vier Jahren entwickeln soll. Die Legislaturziele werden vom Gemeinderat beschlossen. Der Gemeinderat legt mit den vorliegenden Legislaturzielen seine politischen Schwerpunkte offen. Damit wird die Transparenz der Entscheidungsprozesse erhöht.

Simon Wiedmer sagt, dass wir an der nächsten Gemeinderatssitzung besprechen wollen, was wir in vier Jahren erreichen möchten. Jeder Gemeinderat wird gebeten, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über die Legislaturziele zu machen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat macht sich bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 11. September 2017 darüber Gedanken.

Protokollauszug

- Akten

Festlegen Sitzungsrhythmus Gemeinderatssitzungen

Ausgangslage

Der Gemeindepräsident hat bis Ende Dezember 2017 einen Sitzungsplan erstellt und den neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bereits zugestellt. Damit die Geschäfte effizient abgewickelt werden können, soll nach Möglichkeit wieder ein 14-Tages-Rhythmus eingeführt werden. Im Rat wird diskutiert, ob allenfalls ein anderer Wochentag als der Montagabend in Frage käme.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist mit dem 14-Tages-Sitzungsrhythmus einstimmig einverstanden. Die Gemeinderatssitzungen werden wie bis anhin an einem Montag stattfinden. Falls der Gemeinderat nicht persönlich erscheinen kann, ist er gebeten, einen Ersatz zu delegieren. Für das Briefing und die Übergabe der Akten ist der Gemeinderat verantwortlich.

Es werden folgende Termine ausserhalb der bereits festgelegten Sitzungstermine vereinbart:

Freitag, 27. Oktober 2017 (Budgettag mit anschliessendem Gemeinderatsausflug). Die Gemeindeschreiberin organisiert den Ausflug.

Protokollauszug

- Akten

Geschäftsführung

Ausgangslage

Der Gemeindepräsident und die Gemeindeschreiberin erklären den neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten die Geschäftsführung. Der Gemeinderat ist das vollziehende und verwaltende Organ der Gemeinde. Er beschliesst und wählt in allen Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ übertragen sind.

Der Gemeinderat hat insbesondere

- die Tätigkeiten der Gemeinde zu planen und zu koordinieren
- Anträge an die Gemeindeversammlung in Sachgeschäften zu stellen
- Gemeindeversammlungsbeschlüsse zu vollziehen

Simon Wiedmer macht auf das Kollegialitätsprinzip aufmerksam. Wenn der Gemeinderat einen Entscheid getroffen hat, so steht er in der Regel geschlossen dahinter und vertritt ihn auch so vor der Legislative.

Protokollauszug

- Akten

Termine Kurs „Gemeinderat – Führung, Verantwortung und Freude“

Ausgangslage

Das Amt für Gemeinden bietet für neu gewählte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte an vier verschiedenen Daten einen Kurs „Gemeinderat – Führung, Verantwortung und Freude“ an.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Folgende Gemeinderatsmitglieder werden am Kurs vom 8. November 2017 von 13.30 – 16.45 Uhr in der Mehrzweckhalle Eyacker in Lüterkofen-Ichertswil teilnehmen:

Edith Kunz
Roger Schneider
Ruth Studer

Die Gemeindeschreiberin wird die Gemeinderäte zum Kurs anmelden.

Protokollauszug

- Akten

Kein Wortbegehren

Kein Wortbegehren

Ende der Sitzung

21.05 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

11.9.2017, 19.00 Uhr Gemeinderat
11.9.2017, 20.00 Uhr Vereidigung Kommissionsmitglie-
der, Delegierte und Friedensrichter